

Deutscher Flößertag in Wallenfels

Die 2900 Einwohner zählende Stadt richtet die Großveranstaltung im nächsten Jahr am 16. September aus. Die vier Floßvereine des Landkreises sprechen weitere Termine ab.

Von Gerd Fleischmann

Unterrodach – Im Mittelpunkt der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Floßvereine aus Unterrodach, Neuses, Friesen und Wallenfels im Gasthof Seidel stand der Terminplan für das Jahr 2012. Das nächste Kreisflößertreffen wird die Flößervereinigung Friesen ausrichten. Vom 13. bis 16. September findet der 25. Deutsche Flößertag im 2900 Einwohner zählenden Wallenfels statt. Eine Floßbeteiligung an der Landesgartenschau in Bamberg wird voraussichtlich nicht stattfinden. Haupt-sächlicher Grund: Die Wasserwege müssen für die Schifffahrt frei gehalten werden.

Kreisheimatpfleger Gerd Fleischmann würdigte eingangs das beachtliche Engagement der Traditionsvereine, auf die der Landkreis Kronach stolz sein könne. Mit den breit gefächerten Aktivitäten sei wiederum eine hervorragende Werbung für den Frankenwald erfolgt, betonte der Kreisheimatpfleger.

Höhepunkt sei in diesem Jahr das 42. Kreisflößertreffen in Wallenfels gewesen. Sehr werbewirksam sei auch die Beteiligung der Neuseser und Friesener Flößer unter der Leitung von Edgar Dunst (Neuses) bei der kleinen Landesgartenschau in Kitzingen gewesen, berichtete Gerd Fleischmann. So habe sich die über 60 Meter lange Mainfloßbrücke als



Im 2900 Einwohner zählenden Städtchen Wallenfels findet der 25. Deutsche Flößertag statt. Nach wie vor nimmt die touristische Flößerei einen hohen Stellenwert ein.

Foto: Fleischmann

eine besondere Attraktion herauskristallisiert. Für die Verwirklichung hätten die heimischen Flößer über 800 Stunden investiert. Sehr gut verlaufen seien auch die Jubiläumsfeierlichkeiten in Friesen zum 40-jährigen Bestehen.

Die vier Floßvereine aus Wallenfels, Unterrodach, Friesen und Neuses mit ihren 700 Mitgliedern haben sich für 2012 erneut viel vorgenommen. Einer der Höhepunkte ist das

Kreisflößertreffen in Friesen. Das Treffen wurde 1969 vom seinerzeitigen Landrat Dr. Edgar Emmert eingeführt und nimmt auch heute noch einen hohen Stellenwert bei der Traditionspflege ein. Als Termin für diese Veranstaltung wurde Samstag, 20. Oktober, festgelegt.

Die touristische Flößerei auf der Wilden Rodach von Schnappenhammer nach Wallenfels, die alljährlich tausende Besucher anlockt, startet

diesmal am 2. Juni und endet am 15. September, informierte 2. Vorsitzender Michael Müller. Die Fackelfloßfahrt „Rodach in Flammen“ findet am 28. Juli anlässlich der Wallenfeler Kirchweih statt. Die traditionelle Flößerkirchweih für 2012 wurde auf den 17. Dezember terminiert.

Wie Vorsitzender Georg Geiger berichtete, finden die Flößertage der Flößervereinigung Friesen am 28. und 29. Juli statt. Der Flößerverein

Neuses hat sein Flößerfest an der Floßanlegestelle auf Samstag, 7. Juli, festgelegt, berichtete Vorstandsmitglied Fred Blinzler. Außerdem seien von Mai bis September jeweils am Donnerstag Floßfahrten auf der Rodach vorgesehen. Der Floßbau werde vom 26. bis 28. April durchgeführt. Eingepplant sei auch ein Kirchweihfloßen am Freitag, 31. August, bei der Wehrdurchfahrt des „unteren Wehres“, sagte Fred Blinzler.

Flößer haben vollen Terminkalender

Unterrodach – Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. August, ist in Unterrodach die Flößerkirchweih geplant, verbunden mit Floßfahrt und Festbetrieb, informierte 2. Vorsitzender Christian Heller vom Floßverein Unterrodach beim Treffen der vier Floßvereine des Landkreises.

Der Vorsitzende des Mühlenvereins Rodachtal, Michael Kestel, erklärte, das traditionelle Mühlenfest an der Teichmühle in Steinwiesen finde am Sonntag, 8. Juli, statt. Voraussichtlich wolle man eine Blöchertrift organisieren. Vorgesehen seien vom Mai bis Oktober Führungen in der Teichmühle.

Für 2012 haben sich die Wallenfeler Flößer zusammen mit der Stadtverwaltung viel vorgenommen, und zwar die Ausrichtung des 25. Deutschen Flößertags vom 13. bis 16. September. Ein solches Großereignis fand bereits in Unterrodach, Neuses und Friesen statt. Mit der erneuten Organisation verspricht man sich eine enorme Werbung für die Frankenwaldflößerei. Wie 2. Vorsitzender Michael Müller ausführte, seien die Vorbereitungen in vollem Gang. Eingepplant habe man unter anderem Fachvorträge zu den Themen Flößerei, Wassermühlen, die Besichtigung der historischen Hammerschneidmühle und des Kohlenmeilers im Thiemitztal, einen fränkischen Heimatabend sowie einen Flößergottesdienst. Höhepunkt für alle Teilnehmer sei am Samstag, 15. September, die fünf Kilometer lange Floßfahrt auf der Wilden Rodach von Schnappenhammer zum Flößerhaus. Bei der Zusammenkunft signalisierten die Floßvereine ihre Unterstützung zum Deutschen Flößertag. Abschließend wies Georg Geiger auf das internationale Flößertreffen in La Pobla in Spanien vom 28. Juni bis 1. Juli hin. *gf*